

LEIPZIG

03
2015

Näher dran »

Leipzigs Museen

**Inspirierend
vielseitig**


**LEIPZIG
REGION**
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel

**KANN AUCH
SCHNELL.**

**BIS ZU
1,6 KM/H.**

**ENTDECKE DAS
UNGLAUBLICH!**



**GONDWANALAND
AB IN DIE TROPEN**



Der Natur auf der Spur.
www.zoo-leipzig.de

INHALT



06

Reportage

Moderne Wunderkammern

In Leipzigs zahlreichen Museen und Sammlungen findet sich so manch seltener Schatz. Ein Rundgang gibt Einblicke in ausgewählte Häuser.

Business



12

100 Jahre Hauptbahnhof

Tor zur Stadt, Shoppingparadies und Architekturperle: Der Jubilar hat viel zu bieten.

14

In Einkaufslaune

Kultur



18

TV-Größen Atalay und Lukas dabei

Das Lichtfest Leipzig erinnert an die Friedliche Revolution im Herbst '89.

20

Gut für die Seele

22

Junge Kulturbotschafter

Leipziger Leben



24

Auf dem Mulderadweg unterwegs

Wer den Mulderadweg erkundet, entdeckt idyllische Natur und reiche Kultur.

26

Persönlich: Gotthold Schwarz

EDITORIAL

Liebe Leipzig-Fans,

wann waren Sie eigentlich das letzte Mal im Museum? In Leipzig warten mehr als 50 Museen darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die Sammlungsbereiche sind genauso vielfältig wie Leipzig selbst. Interessieren Sie sich für bildende Kunst oder eher für Handwerk und Technik, die Tradition der Musikstadt oder Leipzigs Geschichte? In unserer Titelreportage nehmen wir Sie mit auf eine Reise durch ausgewählte Museen. Doch viele weitere spannende und innovative Ausstellungen erwarten Ihren Besuch.

Wer im Herbst in Leipzig zu Gast ist, findet nicht nur in den Museen Inspirationen. Zahlreiche Festivals geben mit zeitgenössischem Design, Tanz und Theater, Film und Kabarett frische Impulse.

Anregung ganz anderer Natur bietet alljährlich das Lichtfest Leipzig. 2015 laden wir Sie wieder herzlich ein, am 9. Oktober auf dem Augustusplatz dabei zu sein und der Ereignisse im Herbst '89 zu gedenken.

Wir freuen uns auf Sie!

Volker Bremer
Geschäftsführer
Leipzig Tourismus
und Marketing GmbH

IMPRESSUM

HERAUSGEBER » Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Volker Bremer (V.i.S.d.P.), Telefon: 0341 7104-350, E-Mail: info@leipziger-freiheit.de, www.leipzig.travel, www.leipziger-freiheit.de; **KONZEPTION/REDAKTION/GESTALTUNG** » Westend. Public Relations GmbH, Telefon: 0341 3338-0, www.westend-pr.de; Redaktionsschluss: 28.07.2015; **TITEL** » Bogomir Ecker, Trillerpfeifen und GhettoBlaster, Installation im Museum der bildenden Künste Leipzig, © VG Bild-Kunst, Bonn 2015 (Foto: PUNCTUM/Alexander Schmidt); **FOTOS** » © asisi; Bach-Archiv Leipzig/Martin Klindtworth; Bertram Bölkow; Dirk Brzoska; © Cirque du Soleil; DB Station & Service AG/Christian Bedeschinski; Matthias Deutschmann; © Maksim Shebeko/Fotolia.com; Roman Friedrich; Jens Gerber; Martin Hensel; Historische Sammlung der DB AG; Margret Hoppe; © Hüller Fotografie; Stephan Jockel; Stefan Kluefer; Matthias Knoch; LTM GmbH; Museum der bildenden Künste Leipzig; Museum für Druckkunst Leipzig; privat; PUNCTUM: Peter Franke, Alexander Schmidt; Martin Reich; Schein&Sein/Steffen Krägelin; Andreas Schmidt; Sebastian Schröder; W. Siesing; Stage Entertainment/Morris Mac Matzen; Jean-Luc Tanghe; TMGS; © VG Bild-Kunst; Westend-PR; Sebastian Willnow; **DRUCKEREI** » Löhnert-Druck, Markranstädt; **SCHUTZGEBÜHR** » 2,50 Euro



Mein ♥ Leipzig

Was sollte man in Ihrem Haus nicht verpassen?



PROF. DR. RAINER ECKERT,
DIREKTOR DES ZEITGESCHICHTLICHEN FORUMS LEIPZIG: »Zum 25. Jahrestag der Wiedervereinigung und zum 26. Jahrestag der Friedlichen Revolution bietet das Forum in seiner Dauerausstellung interessante Informationen. Ab 7. Oktober werden wir die Wechselausstellung ›Immer bunter: Einwanderungsland Deutschland‹ mit 800 Exponaten zeigen. Bis zum 18. Oktober geht es in einer weiteren Ausstellung um deutsche Gedenktage. Schließlich laden wir am 11. Oktober zu einem Museumsfest ein.«

♥ www.hdg.de/leipzig



CONSTANZE TREUNER,
KUNSTBEAUFTRAGTE DER SPARKASSE LEIPZIG: »Ein Besuch der Kunsthalle der Sparkasse Leipzig lohnt sich immer. Sie ist ein renommierter Ausstellungsort mit einer beachtlichen Sammlung zur Leipziger Schule, die wir in wechselnden Expositionen zeigen. Auf gar keinen Fall verpassen sollte man unsere Schau ›Counterpoint – Fotografie aus Leipzig‹, die ab dem 25. September 2015 zu sehen sein wird.«

♥ www.kunsthalle-sparkasse.de

DR. STEPHANIE JACOBS,
LEITERIN DES DEUTSCHEN BUCH- UND SCHRIFTMUSEUMS: »Wir locken mit zwei ganz unterschiedlichen Themen: Mit ›SchriftBild. Russische Avantgarde‹ erwartet Sie eine knallrote Schau mit ungewöhnlich jugendlichen 100-Jährigen: Plakate, Kinderbücher, Collagen aus den 20er-Jahren. Ab Ende November heißt es: ›Reading a Book?! Hollywood liest‹ – ob Marilyn Monroe, Joan Crawford oder Ronald Reagan: Glamour schmückt sich mit Buch.«

♥ www.dnb.de/dbsm



DR. VOLKER RODEKAMP,
DIREKTOR DES STADTGESCHICHTLICHEN MUSEUMS LEIPZIG: »Mit Freude beobachte ich, wie die 6- bis 10-Jährigen in unserer jüngst eröffneten Ausstellung ›Kinder machen Messe‹ neugierig die frühe Welt des Handels für sich erobern. Sie begreifen das Kindermuseum nicht als musealen Raum, sondern als großartige Spielewelt, in der sie ein Stück Geschichte ihrer Stadt entdecken und erleben.«

♥ www.stadtmuseum-leipzig.de



FRANZISKA ZÓLYOM,
DIREKTORIN DER GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST: »Im Herbst präsentieren wir den preisgekrönten britischen Filmemacher John Smith. Als Teil der 2. Kiew Biennale zeigen wir Arbeiten von ukrainischen und internationalen Künstlern. Außergewöhnliche Rückzugsorte bieten der Garten mit mehreren Kunstwerken, unsere frei zugängliche Bibliothek oder das von Céline Condorelli gestaltete Café bau bau.«

♥ www.gfzk.de



STEFFEN HILDEBRAND,
SAMMLER: »Nicht verpasst werden darf die Eröffnungsausstellung der G2 Kunsthalle mit ausgewählten Werken der Sammlung. Die Schau hat mehr als einen Höhepunkt! Sehenswert sind die großformatigen Gemälde von Neo Rauch und Daniel Richter und viele weitere hochkarätige Werke, u. a. von Rosa Loy, Matthias Weischer, David Schnell oder Paule Hammer.«

♥ www.g2-leipzig.de

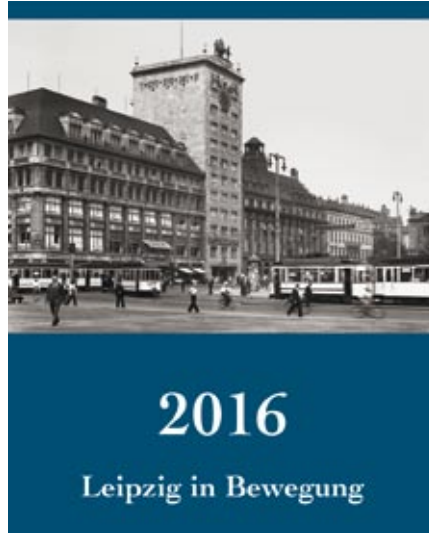
Leipzig-Kalender 2016

Begleiter durch ein bewegendes Jahr

Liebhaber des historischen Leipzig-Kalenders aufgepasst: Die 15. Ausgabe ist jetzt erhältlich. Von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH in Kooperation mit dem Stadtgeschichtlichen Museum herausgegeben, begeistert der Jahresbegleiter nicht nur die Leipziger. Auch als Mitbringsel ist das Schmuckstück bestens geeignet.

MOBILE METROPOLE

2016 steht der Kalender unter dem Motto „Leipzig in Bewegung“. Aufgrund ihrer Lage an der Kreuzung der beiden Fernhandelsstraßen Via Regia und Via Imperii war die Stadt von jeher ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Ihre flächenmäßige Ausdehnung stand dabei in engem Zusammenhang mit der



»
Der historische
Leipzig-Kalender
erscheint seit 2001.

Entwicklung der Mobilität. Schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts existierte in Leipzig ein reges Nebeneinander von Droschken, Straßenbahnen, Automobilen, Fahrrädern, Lastkraftwagen und Omnibussen. Dem gesteigerten Lebenstempo stand aber auch der Wunsch nach Zerstreung gegenüber, die man bei einer entspannten Bootspartie fand.

Die Fotos aus den Jahren zwischen 1897 und 1932 spiegeln dieses Lebensgefühl wider. Aufgenommen von Johannes Müller, dem Atelier Herman Walter, Fritz Cölln und Weiteren zeigen sie ein bewegtes und bewegendes Leipzig.

Der Leipzig-Kalender ist für 19 Euro in der Tourist-Information in der Katharinenstraße 8 und im Buchhandel erhältlich.

♥ www.leipziger-freiheit.de

ZWEIFACH PRÄMIERT

Leipzig präsentierte sich Anfang Juni auf dem 1. Europäischen Festival der Tourismusförderung in Rueil-Malmaison und wurde dafür gleich doppelt belohnt: Zwei der insgesamt sechs im Rahmen des Events ausgeschriebenen Preise gingen an Projekte der Leipzig Tourismus und Marketing (LTM) GmbH. In der Kategorie „Veranstaltungsstrategie“ gewann das Lichtfest, als bestes „Print-Medium“ überzeugte der Stadtführer „Hidden Leipzig“. „In Frankreich konnten wir uns gegen namhafte Mitbewerber durchsetzen und eine hohe internationale Aufmerksamkeit erzielen – zugleich eine hervorragende Werbung für das Reiseziel Leipzig“, freute sich Volker Bremer, Geschäftsführer der LTM GmbH. Insgesamt beteiligten sich 30 Städte aus 20 Nationen an der Erstaufgabe des Festivals.

♥ www.verborgenes-leipzig.de

♥ www.lichtfest.leipziger-freiheit.de



ERFOLGREICHER MEDIZINSTANDORT

Wichtiger Meilenstein im Kampf gegen Krebs: Dass die Heilungschancen für die Erkrankung deutlich gestiegen sind, ist auch der Innovationskraft des Medizinstandortes Leipzig zu verdanken. Kürzlich würdigten die Leipziger Mediziner gemeinsam mit Spezialisten aus aller Welt mit einem Symposium die 3.000. Knochenmark-Transplantation bei einem Leukämie-Patienten. Unter der Leitung von Prof. Dr. Dietger Niederwieser hat sich das Universitätsklinikum Leipzig zu einer internationalen Schnittstelle für Experten des Fachgebietes etabliert und wird darüber hinaus im Oktober 2016 Gastgeber eines Kongresses zum Thema Hämatologie und Onkologie sein.

♥ www.haemonko.uniklinikum-leipzig.de

GEWINNSPIEL

Ab dem 3. Oktober tauchen Besucher im Panometer Leipzig in die faszinierende Welt des Great Barrier Reefs ein. Wir verlosen 3x2 Tickets. Die Gewinnspielfrage lautet: Wie viele Fotos hat Yadegar Asisi bei seinen Recherchen für das neue Rundbild geschossen? Die Lösung mit Namen und Adresse schicken Sie bitte bis zum 15. Oktober an:

♥ gewinn@leipziger-freiheit.de

»
2004 wurde der moderne
Neubau des Museums der
bildenden Künste eingeweiht.



Kultur entdecken und erleben

Moderne Wunderkammern

Ob Kunst, Handwerk, Technik oder Musik - die Leipziger Museumslandschaft ist so vielfältig, dass Besucher aus dem Staunen nicht herauskommen. Ein Rundgang gibt Einblicke in die außergewöhnlichen Schätze einzelner Häuser.

E

in ausgestopfter Papagei sitzt unter einer alten Schulkarte des nördlichen Sternenhimmels. Aus dem Nebenraum schallt ein Musikvideo der DDR-Punkband „Die tödliche Doris“. Ein paar Schritte weiter entdeckt der Besucher einen Operationsbesteckkasten aus

dem 18. Jahrhundert mit Werkzeugen zum Öffnen der Schädeldecke. Unter verschiedenen Themengebieten wie Abenteuerlust, Vernunftwelten oder Mutteridole kombiniert das Museum der bildenden Künste in seiner aktuellen Ausstellung „In guter Nachbarschaft. Vielfalt und Reichtum aus 25 Leipziger Sammlungen“ Kunst und Kuriositäten vom 18. bis zum 21. Jahrhundert. Das Konzept ist überzeugend einfach: Auf ein Kunstwerk, das als thematisches Leitbild dient, antworten die zahlreichen Leipziger Museen

und Sammlungen ergänzend oder kontrastierend mit Exponaten, die teilweise noch aus der bürgerlichen Sammelkultur des 18. und 19. Jahrhunderts hervorgegangen sind. Noch bis Mitte September ist diese moderne Wunderkammer für Besucher zugänglich.

In seiner Dauerausstellung vereint der Museumsneubau darüber hinaus Werke aus dem Spätmittelalter bis in die Gegenwart. Bedeutende Teile der Sammlung umfassen Werke niederländischer und deutscher alter Meister wie Frans Hals und Lucas Cranach,

von Romantikern wie Caspar David Friedrich und Vertretern der Alten und Neuen Leipziger Schule wie Werner Tübke, Wolfgang Matheuer, Bernhard Heisig und Neo Rauch. Über eine ganze Etage erstrecken sich die weltweit größte Sammlung von Max Klinger sowie eine umfangreiche Werkschau von Max Beckmann. Der Kontrast ist dabei ein Stilmittel, das sich durch alle Bereiche des Museums der bildenden Kunst zieht. Zwischen den klassischen Gemälden tauchen immer wieder Bilder und Skulpturen auf, die nicht so recht dazu zu passen scheinen. So entdeckt man mitunter, wie Museumsdirektor Hans-Werner Schmidt gerade einen metallenen Gettoblaster zwischen ansonsten ausschließlich klassizistischen Werken platziert. Inmitten von Naturgemälden aus dem 19. Jahrhundert erhebt sich plötzlich das meterhohe plastische Bergmassiv „Saussures Herz“ von Stephan Huber, das der Besucher

begehen kann. Am Ende der Ausstellung zu den niederländischen Künstlern lehnt ein Fahrrad von Andreas Slominski an der Wand, voll beladen mit Tüten und Taschen. „Mit den bewussten Brüchen zwischen den Epochen möchten wir zum Querdenken und einer aktiven Auseinandersetzung anregen. Es soll etwas mit dem Besucher passieren“, erklärt Jörg Dittmer, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit.

MODERN, VIELFÄLTIG, KÄUFLICH

Auf einen regen Austausch zwischen Kunst und ihrem Betrachter setzt auch die Galerie für Zeitgenössische Kunst (GfZK) im Musikviertel unweit der Hochschule für Grafik und Buchkunst. In einer umgebauten Gründerzeitvilla und einem angrenzenden modernen Flachbau zeigt das Haus in wechselnden Ausstellungen Kunst nach 1945 sowie Werke und Installationen von

Künstlern der jüngeren Generation. Die Sammlungen, deren Spektrum von Gemälden über Grafiken, Fotografien, Skulpturen bis hin zu Video- und Medienkunst reicht, befassen sich unter anderem mit der gesellschaftlichen Rolle von Kunst und Ästhetik, dem Erbe der DDR sowie künstlerischen Positionen aus Ost- und Südosteuropa. Der angrenzende GfZK-Garten und das Café laden im Anschluss des Besuchs zum Entspannen und Diskutieren ein. Wer das kreative Ambiente der GfZK auch nachts erleben möchte, kann eines der beiden von Künstlern gestalteten Hotelzimmer des Museums buchen.

Kunst nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Kaufen bieten die zahlreichen Galerien der Leipziger Baumwollspinnerei an. Das stillgelegte Industriegelände im Westen der Stadt hat sich zur Anlaufstelle für Kreative und Kunstschaffende aus der ganzen Welt gemauert. Der traditionelle ➔



»

Links: Im barocken Ambiente des Sommersaals, in dem Bach vermutlich selbst musizierte, veranstaltet das Bach-Museum Konzerte und Lesungen.

Rechts: Das Werk „Still Life with Flowers“ von Sarah Sze ist als Dauerinstallation in der Galerie für Zeitgenössische Kunst zu sehen. Foto: Martin Reich

»

Rechts: Für sein neues Panorama erkundete Yadegar Asisi die Unterwasserwelt des Great Barrier Reefs.

Unten: Zwischen Kunst und Kitsch – schillernde Porzellanfiguren sind in der aktuellen Sonderausstellung des Grassimuseums für Angewandte Kunst zu sehen.

Herbststrundgang am 12. und 13. September gewährt Einblicke in die Ateliers und Galerien. Zu den bekanntesten zählen Dogenhaus, Kleindienst, Maerz sowie die Galerie Eigen+Art, die auch Werke von Neo Rauch anbietet.

Auch in ein weiteres Industriedenkmal ist heute im wahrsten Sinne des Wortes große Kunst eingezogen. Seit 2003 stellt Yadegar Asisi im ehemaligen Leipziger Gasometer monumentale 360-Grad-Panoramen aus, die durch eine ausgefeilte Technik mittels Fotografie und Malerei einen plastischen 3-D-Eindruck erhalten. So ließ Asisi unter anderem bereits das antike Rom und die Völkerschlacht bei Leipzig real werden. Sein neuestes Projekt, das ab dem 3. Oktober zu sehen ist, nimmt die Besucher mit in die Unterwasserwelt des australischen Great Barrier Reefs.

KUNSTHANDWERK IM GRASSI

Maßgebend in puncto Design ist in Leipzig das GRASSI Museum für Angewandte Kunst. Hinter den mächtigen Mauern, die auch das Museum für Musikinstrumente und das Museum für Völkerkunde einschließen, verbergen sich auf 28.000



Quadratmeter Fläche an die 95.000 Sammlungseinheiten. Im Bereich der angewandten Kunst zeigt das Museum Design und internationales Kunsthandwerk von der Antike bis zur Gegenwart. Zugänglich sind die Schätze des Hauses jedoch erst wieder seit Kurzem. Wegen des schlechten Bauzustandes konnten zwischen 1981 und 1994 keine Dauerausstellungen mehr gezeigt werden. Erst mit der umfassenden Sanierung öffneten ab 2007 nach und nach die ständigen Ausstellungen „Antike bis Historismus“, „Asiatische Kunst. Impulse für Europa“ und „Jugendstil bis Gegenwart“. Heute gehört das zweitälteste Kunstgewerbemuseum Deutschlands zu den bedeutendsten Europas. Mit der Grassimesse jedes Jahr am letzten Oktoberwochenende fördert das Museum auch den Verkauf qualitativ hochwertiger Designobjekte. Eine Frau, die die wechselvolle Geschichte des Museums der vergangenen Jahrzehnte hautnah miterlebte, ist die kürzlich in den Ruhestand verabschiedete Direktorin Dr. Eva Maria Hoyer. „Wir haben das Museum aus

dem Nichts zurück zu internationaler Bedeutung geführt“, blickt die gebürtige Chemnitzerin nach 25 Jahren auf eine bewegende Amtszeit zurück. „Viel Feedback und das große Interesse an unserem Haus, auch aus anderen Ländern, bestätigen uns, dass wir wieder in der internationalen Museumslandschaft angekommen sind.“

NEUE IMPULSE

Still und regungslos stehen die verspielten Jugendstilplastiken der aktuellen Sonderausstellung „Exotik, Verführung, Glamour“ in ihren Schaukästen. Doch dem Museum ist es gelungen, ihnen dank neuester Technik Leben einzuhauchen. Eine interaktive Tanzstunde, bei der die Brasilianerin Susanna den Besuchern mittels Videochoreografie Zumbatanzen beibringt, greift das Thema Exotik auf eine völlig andere Art auf und sorgt für ausgelassene Stimmung bei den Besuchern. Wer möchte, kann seine Performance per Video aufzeichnen lassen. „Wir wollen den Museumsbesuch lebendig machen. Es geht auch darum, ein Stück weit frei



»

ES GEHT DARUM, EIN STÜCK WEIT FREI ZU WERDEN VOM ALLTAG.

«

zu werden vom Alltag und die Gedanken schweifen zu lassen“, erklärt Eva Maria Hoyer. Im Eingangsbereich wartet seit Juli eine interaktive Videoinstallation auf die Kinder. Dabei werden Ausstellungsgegenstände an die Wand projiziert. Eine Kamera nimmt die Bewegungen der Kinder auf und überträgt sie auf die Figuren, sodass diese in die Skulptur hineinschlüpfen und sie steuern können. „Ich habe allerdings auch schon viele Erwachsene gesehen, die an diesem Spiel großen Spaß hatten“, schmunzelt Eva Maria Hoyer. „Es ist eine völlig neue Form, auf den Besucher zuzugehen und ihm einen Umgang mit den Objekten zu ermöglichen. Das fördert natürlich die

Interview

Das Premierenhaus der Panoramen



Yadegar Asisi ist ein ungewöhnlicher Künstler: Er schuf sich seinen eigenen Ausstellungsort in Form des Panometers Leipzig. Hier stellt er seine riesigen, aus Fotos komponierten Rundbilder aus. In dem ehemaligen Gasometer wird ab dem 3. Oktober das „Great Barrier Reef“ zu sehen sein.

Nach Everest, Rom 312 oder Leipzig 1813 kommt nun ein Riff. Wie entscheiden Sie sich für Ihre Sujets?

Das Thema muss mich interessieren. Doch das reicht nicht. Ich brauche eine Bildidee. Ohne geht es nicht. Ich stelle allerdings fest, dass ich mich auf vier Gebiete fokussiere. Das sind zunächst die Stadtveduten. Hier geht es nicht zuerst um die Städte, sondern vielmehr um die Darstellung der Kulturgeschichte der Menschheit anhand bestimmter Ereignisse. Ein zweiter Kreis ist die Natur. Das Panorama ist eine andere Art, darüber zu sprechen. Bei einem Dokumentarfilm kann man wegschauen. In den Panoramen stehen Sie drin. Das berührt die Menschen auf ganz eigentümliche Art. Dann gibt es noch die Panoramen zur Zeitgeschichte wie „Die Mauer“ oder „Dresden 1945“. Das vierte Thema beschäftigt sich mit der Wahrnehmung. Bis jetzt existiert das allerdings nur als Idee.

Das Great Barrier Reef ist Ihr erstes Unterwasserbild. Inwiefern hat sich die Entstehung von der anderer Panoramen unterschieden?

Ich hatte es hier einfach mit einer Umgebung zu tun, in der wir uns sonst nicht bewegen. Von einem erfahrenen Dokumentarfilmer habe ich mich fünf Wochen lang an die besten Plätze bringen lassen und rund 50.000 Aufnahmen unter Wasser gemacht. Ich verdichte in meinen Panoramen immer, stelle also etwas zusammen. Das, was man in der Ausstellung sieht, ist nicht das, was man in dieser Komposition in der Realität sehen würde. Im Ozean ist es noch spezieller, denn die Sicht ist hier sehr eingeschränkt. Ich wollte, dass das „Riff“ das auch vermittelt, aber trotzdem genug zu sehen ist.

Inzwischen gibt es Ausstellungen Ihrer Panoramen unter anderem in Dresden, Berlin und Rouen. Hat Leipzig dennoch eine Sonderstellung?

Natürlich: Hier hat alles angefangen. Das hat eine ganz persönliche Bedeutung für mich. Ich wusste nicht, was es heißt, Kultur ganz allein zu machen. Aber auch darüber hinaus hat das Panometer Leipzig eine Sonderstellung: Es wird in den nächsten Jahren das Premierenhaus sein. Die meisten meiner Panoramen werden hier zuerst ausgestellt. Das „Riff“ macht den Anfang, dann kommt jedes Jahr ein neues.

♥ www.asisi.de

AUSSTELLUNGEN (AUSWAHL)

MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE »**bis 13.9.**

„In guter Nachbarschaft. Vielfalt und Reichtum aus 25 Leipziger Sammlungen“

11.10.2015 bis 17.1.2016„Geschichte als Sensation:
Paul Delaroche/Eugène Delacroix“
www.mdbk.de**MUSEUM FÜR DRUCKKUNST »****bis 4.10.**„LEIPZIG beeinDRUCKT.
500 Jahre Druck- und Verlagswesen“
www.druckkunst-museum.de**GALERIE FÜR ZEITGENÖSSISCHE KUNST »****bis 11.10.**Travestie für Fortgeschrittene,
Teil 2: training
www.gfzk.de**GRASSI MUSEUM FÜR
ANGEWANDTE KUNST »****bis 11.10.**Exotik, Verführung, Glamour –
die Weltmarke Goldscheider
www.grassimuseum.de**GRASSI MUSEUM FÜR
MUSIKINSTRUMENTE »****bis 31.10.**„POMPOSA – Geigen für Bach“
www.grassimuseum.de**LEIPZIGER BAUMWOLLSPINNEREI »****12./13.9.**Herbststrundgang der SpinnereiGalerien
www.spinnerei.de**PANOMETER »****ab 3.10.**„Great Barrier Reef –
Zauberhafte Erlebnistour unter Wasser“
www.asisi.de**BACH-MUSEUM »****ab Februar 2016**„Bach und Reger“
www.bachmuseumleipzig.de

»
Erfahrene Meister ihres Fachs zeigen den Besuchern des Museums für Druckkunst alte Techniken wie hier das Gießen von Bleilettern.

Entdeckungslust, wenn die Kinder im Anschluss die Objekte in den Ausstellungen wiederfinden.“

500 JAHRE DRUCKGESCHICHTE

Sehr praxisnah arbeitet auch das Museum für Druckkunst. Auf vier Etagen vollzieht der Besucher den über 500-jährigen Weg von den Anfängen des Buchdrucks durch Gutenberg bis zur modernen Drucktechnik mittels Computer nach – und legt dabei selbst Hand an. In Workshops experimentieren die Teilnehmer mit Radierungen, setzen einen eigenen Text im Handsatz und bedienen die Handpressen bis zum fertigen Druck. Die Mitarbeiter zeigen, wie früher Lettern aus flüssigem Blei gegossen wurden, und setzen die riesigen Maschinen in Bewegung. Einer Lokomotive gleich beginnen die teils 150 Jahre alten Kolosse daraufhin, unter Rattern und Stampfen große Bogen bedruckten Papiers auszuspucken. Insgesamt 100 Maschinen und Geräte gibt es in dem historischen Industriegebäude in der Nonnenstraße zu bewundern. Neben dem Buchdruck zählte auch der Musiknotendruck zu einer wichtigen Sparte – und nimmt damit Bezug auf den bedeutenden Einfluss der großen Komponisten, die in Leipzig gewirkt haben. Sowohl das Bach-Museum als

auch das Mendelssohn-Haus wandeln auf den Spuren der berühmten Musiker und lassen dabei ganze Epochen musikalisch wieder auferstehen. In letzterem können die Besucher die originalen Räumlichkeiten der ehemaligen Wohnung des Komponisten besichtigen. Das Arbeitszimmer, der Musiksalon sowie das Mobiliar im Stil des Spätbiedermeiers machen die Zeit Mendelssohns für die heutige Generation erlebbar. Jeden Sonntag ab 11 Uhr würdigen Konzerte das musikalische Werk des Künstlers. Rund 100 Jahre vor Mendelssohn lebte Johann Sebastian Bach in Leipzig. Das Bach-Museum führt die Besucher auf einem interaktiven Rundgang, unter anderem mit einem Hör- und Filmkabinett, durch das Leben und Wirken des Komponisten. Ein besonderes Erlebnis bieten Konzerte im Sommersaal.

Insgesamt finden sich in Leipzig mehr als 50 Museen und Sammlungen aller Themenkomplexe. Mit dieser Anzahl und der thematischen Breite spiegeln die Häuser eine einzigartige kulturelle Vielfalt wider. Und so darf den vielen Titeln, die Leipzig im Laufe seiner Geschichte gesammelt hat – von der Messestadt über die Musikstadt bis zur Buchstadt –, noch ein weiterer hinzugefügt werden: Museumsstadt.

♥ www.leipziger-museen.de

Familien-Erlebnistag der Stadtwerke Leipzig

13. September 2015, 11 – 18 Uhr
Gas- und Dampfturbinenanlage,
Eutritzscher Straße 14 b

u. a. mit dabei
Gerhard Schöne und
die Löwenzahn-Show
aus ZDFtivi



Werde Fan!
/SWLeipzig



Hundert Jahre und kein bisschen alt

Eine Kathedrale des Verkehrs

Im Oktober feiern die Leipziger den 100. Geburtstag ihres Hauptbahnhofs. Bei aller Liebe zum Historischen muss der Blick allerdings nicht nur in der Vergangenheit verweilen. Denn das perfekt sanierte Gebäude ist mit einem hochmodernen Shoppingcenter fit für die Zukunft.

D

ie Geschichte der Eisenbahn ist eng mit Leipzig verbunden: Schließlich fuhr die erste deutsche Fernreisebahn 1840 von Leipzig nach Dresden. Da das neue Transportmittel sich schnell großer Beliebtheit erfreute, entstanden auch in Leipzig diverse Bahnhöfe, die Reisegäste aus den

unterschiedlichen Himmelsrichtungen empfangen. Ende des 19. Jahrhunderts war es für die Bürgerschaft der gut betuchten Stadt eine Herzenssache, sich einen repräsentativen Hauptbahnhof im Norden des Zentrums zu leisten. Deshalb schlossen die Königreiche Preußen und Sachsen sowie das Deutsche Reich und die Verwaltung Leipzigs einen Vertrag zum Bau. 1902 bis 1915 wurde das Vorzeigeprojekt errichtet und war bei

seiner Einweihung am 4. Dezember 1915 mit 26 Innengleisen und weiteren fünf Außenbahnsteigen einer der größten Bahnhöfe der Welt. Mit seinen zwei Empfangshallen, die zusammen eine 298 Meter lange Front bilden und vier Etagen hoch sind, wirkt er wahrhaft wie eine Kathedrale für den Verkehr. Besonders sehenswert sind die hohen schmalen Glasfenster und die breiten Freitreppen, die aus den Eingangsbereichen zum Querbahn-

100
Jahre

LEIPZIG
HAUPTBAHNHOF

steig führen. In 33 Meter Höhe sorgt eine beeindruckende Glasfensterkonstruktion für viel Licht im Inneren.

IM WANDEL DER ZEIT

Ein schwarzer Tag in der Geschichte des Bauwerks war der 7. Juli 1944. Schwere Bombenangriffe führten zu starken Schäden an der Westhalle und dem Quersteig. Noch bis in die 60er-Jahre arbeitete man an den Reparaturen.

Zu einer grundsätzlichen Neuausrichtung kam es Mitte der 90er-Jahre. Die Kathedrale des Verkehrs ist seitdem auch Konsumtempel: Im Rahmen eines Modellprojektes zur kommerziellen Nutzung wurde der Bahnhof umgestaltet. Das Schöne:

Der Charakter mit den imposanten Empfangshallen, dem großzügigen Querbahnsteig und den mondänen Wartesälen blieb erhalten. Heute reisen täglich 86.000 Menschen an, um in den Promenaden Hauptbahnhof Leipzig zu shoppen. Überrigens auch mit dem Auto, das sie im Parkhaus direkt im Bahnhof abstellen können. Die Verwandlung ist geglückt. Das finden nicht nur die Leipziger, denn 2011 zeichnete die Allianz pro Schiene den Hauptbahnhof mit dem Titel „Bahnhof des Jahres“ aus.



» Gäste aus aller Welt: der Hauptbahnhof zur Frühjahrsmesse 1977.

IN DEN UNTERGRUND

Der nächste Quantensprung war der Bau des City-Tunnels. Zwei unterirdische Gleise wurden dafür in den Bahnhof integriert. Seit der Inbetriebnahme im Jahr 2013 ist das Nahverkehrssystem in der Region neu organisiert. Denn der City-Tunnel schafft eine direkte Schienenverbindung zwischen dem Südraum der Stadt und dem Hauptbahnhof im nördlichen Zentrum mit Haltestellen direkt unter dem Markt und am südlichen Rand der Innenstadt.

♥ www.bahnhof.de/events

TIPP

Führungen durch den Hauptbahnhof mit Blick in die Geschichte:
www.leipzigdetails.de
www.treffpunktleipzig.de
www.leipzigerleben.com

24. OKTOBER 2015 EIN FEST FÜR LEIPZIG

10 BIS 18 UHR »

- Ausstellungsbereich mit diversen Partnern des Leipziger Hauptbahnhofs
- Bahnhofsführungen
- Historisches Schauspiel
- Fahrten mit dem Ferkeltaxi
- Fußballaktion mit dem „1. FC Lok Leipzig“ und dem „Netzwerk Blau-Gelb e. V.“
- Kinderaktionen
- Rundfahrten mit der Parkeisenbahn

18 UHR »

Mendelssohnorchester unter der Leitung von David Timm: Eine musikalische Reise durch Leipzigs Bahngeschichte

NÄCHSTER HALT: PROMENADEN HAUPTBAHNHOF



Shoppen mitten im größten Kopfbahnhof Europas, das hat seinen ganz besonderen Charme. Täglich kommen rund 86.000 Besucher in die Promenaden Hauptbahnhof, um in den 150 Geschäften auf drei Ebenen einzukaufen, zu schlemmen oder eine Dienstleistung in Anspruch zu nehmen.

♥ www.promenaden-hauptbahnhof-leipzig.de

Shopping im Herzen der Stadt

In Einkaufslaune



Wer im Zentrum von Leipzig bummeln geht, kehrt nicht selten mit bunten Tütchen und großzügigen Shopping-Bags zurück. Ehe man sich versieht, hat einen das stimmungsvolle Einkaufsflair der City in den Bann gezogen: Im Vorbeigehen prächtige Bürgerhäuser bewundern, große Kaufhäuser und kleine Boutiquen durchstöbern, entspannt Kaffee trinken und vieles mehr.

AUF DEN HAUPTMEILEN SCHLENDERN

Gut 800 Geschäfte gibt es in der Leipziger Innenstadt, die leicht zu Fuß zu erreichen sind. Im Herzen der Metropole gibt es nichts, was es nicht gibt, wenn gleich Mode und Schuhe die Hauptsortimente bilden.

Seit 1994 hat sich die Innenstadt in einen blühenden Boulevard verwandelt und entwickelt sich weiter-

hin mit enormer Dynamik. Auf den Hauptmeilen – Petersstraße, Grimmaische Straße, Hainstraße und Nikolaistraße – finden sich alle bekannten Marken. Und stetig kommen neue Händler hinzu. In 1-a-Lage auf der Petersstraße hat sich vor wenigen Monaten die französische Möbelkette Maisons du Monde einen ca. 1.000 Quadratmeter großen Laden gesichert. Im denkmalgeschützten Specks Hof eröffnete das Modelabel Marc Cain im Juli über zwei Etagen eine Filiale. „Leipzig ist ein

sehr spannender und aufstrebender Standort mit einem großen mitteldeutschen Einzugsgebiet. Man spürt frischen und kreativen Spirit.

Die prominente Lage zwischen Steigenberger Hotel und Mädlerpassage ist hervorragend“, erklärt Norbert Lock, Geschäftsführer Gesamtvertrieb von Marc Cain. Hier hat sich bereits eine Vielzahl an exklusiven Geschäften wie Liebeskind, L’Occitane oder Michael Kors angesiedelt.

Bei schlechtem Wetter bieten die charmannten Passagen Obhut. „Nirgendwo

VERKAUFSOFFENE SONNTAGE 2015

» 4. OKTOBER
anlässlich der
Leipziger Marktage

» 1. NOVEMBER
anlässlich des 58. DOK Leipzig

» 6. DEZEMBER
anlässlich des
Leipziger Weihnachtsmarktes

» 20. DEZEMBER
anlässlich des
Leipziger Weihnachtsmarktes

sonst in Deutschland gibt es ein solch umfassendes Netz an Passagen und Höfen. In ihrer Pracht erinnern sie nicht nur an die Blütezeiten des Messewesens in der Leipziger City. Sie prägen mit ihrer einzigartigen Architektur auch das Stadtbild ganz entscheidend und bieten heute einen spannenden Händlermix“, sagt Marlies Göllnitz-Gellert, 1. Vorsitzende des City Leipzig Marketing e.V.

Natürlich existieren auch alteingesessene und inhabergeführte Einzelhändler in unmittelbarer Nähe der Hotspots der Innenstadt: Fast schon eine Leipziger Institution ist „Der Hutladen“ in der Strohsackpassage. Seit diesem Jahr führt Carina Kunth die Familientradition fort und sucht für jeden Typ die passende Kopfbedeckung. Passend hierzu findet sich sicher etwas Glanzvolles in der „Galerie für Schmuck Tina Schäfer“ in der Ratsfreischulstraße. Auch im Schmuckwerk Hübener am Naschmarkt gibt es originelle Stücke made in Leipzig.

VERSTECKTE LÄDCHEN

Wahre Schätze finden sich auch abseits der großen Flanierstraßen und bekannten Passagen. Im MÅAT Leipzig in der Burgstraße gerät man beim Erkunden der Garderobenstangen mit



»
Links: „Der Hutladen“ präsentiert bekannte Marken sowie eigene Kreationen.

Unten: In den Innenhof des Fregehauses locken duftende Blumen und außergewöhnliche Antiquitäten.

skandinavischer Mode ins Schwärmen. Das Ladengeschäft ist ein Lieblingsort lokaler Modebloggerinnen. Modebewusste Männer kommen hingegen im THE M STORE beim Dresdner Hof auf ihre Kosten. Hier werden individuelle und ausdrucksstarke Kleidungsstücke für Herren präsentiert. Nur eine Tür weiter befindet sich das Textil Kontor Outlet mit vielen Designerteilen. Mode im Stil der 50er- und 60er-Jahre steht im Pin Up 56 im Fokus. Ein Tochter-Mutter-Gespann aus Eilenburg betreibt das Geschäft am Brühl seit März 2014. Martina Jahnke erzählt: „Zu unseren

Kundinnen zählen nicht nur Frauen aus Leipzig und dem Umland, sondern auch internationale Gäste. Viele freuen sich, dass sie die raffinierten Kleider im Gegensatz zum Internetschopping bei uns anprobieren können. Die meisten Frauen wissen nicht, wie gut ihnen die Sachen stehen, und hätten sich vorher nie getraut, so etwas zu kaufen.“

FACHHÄNDLER ALLER ART

Neben Bekleidungsgeschäften gibt es auch zahlreiche andere Fachhändler in versteckten Ecken. Ein sorgfältig ausgewähltes Sortiment hält die Buchhandlung an der Thomaskirche bereit. Der Leipziger Laufladen bietet ein Komplettprogramm für Läufer, Walker und Leichtathleten in der Brühl Arkade. Ein Geheimtipp für besondere Weihnachtsgeschenke sind die Geschäfte im restaurierten Fregehaus. Das Saltoflorale bezaubert mit Meisterfloristik und verschiedenen Sinnesfreuden wie Kräutern und Keramik. Quer über den idyllischen Innenhof liegt das HinrichSINNdreißig. In den rustikalen Räumlichkeiten wartet Antikes und Kurioses auf einen neuen Besitzer. Alles, was das Herz von Bierliebhabern höherschlagen lässt, hat der Laden BierFreunde im Sortiment: Bierspezialitäten aus Leipzig und aller Welt.

♥ www.leipzig-ganz-entspannt.de

♥ www.passagenfest-leipzig.com





»
Immer mehr Leipziger Designer bieten mit eigenen Kreationen eine Alternative zu den großen Modeketten an.

Hotspot für kreative Modemacher

Leute machen Kleider

Verspielt, knallig und kreativ – unter dem Namen „Hivyohivyo“ fertigen Nina Gröger und Elke Arendholz in ihrem Atelier in der Leipziger Südvorstadt Mode vom schicken Mantel über das luftige Abendkleid bis zum maßgeschneiderten Hemd. „Das, was bei uns im Laden hängt, muss anders sein als das, was man bei H&M, Zara oder Mango bekommt“, hat sich die 32-jährige Nina Gröger zum Ziel gesetzt. Mit ihren eigenen Kollektionen, die Namen wie „It‘z geil“, „Mrs. Robinson“ oder „Grimms Mädchen“ tragen, machen die jungen Designerinnen seit 2008 in Leipzig auf sich aufmerksam – und sind damit nicht allein. Die sächsische Metropole hat sich in den vergangenen Jahren zum kleinen, aber feinen Hotspot für junge Modemacher entwickelt. In der ehemaligen Baumwollspinnerei

betreibt auch Heike Müller seit 2011 ihr Modeatelier, in dem sie unter dem Label „Saxony ducks“ hochwertige Damenmode entwirft und verkauft. „Es ist wunderbar, hier zu arbeiten, nirgendwo sonst hätte ich so viele Möglichkeiten zur freien Entfaltung“, sagt die Designerin. Weitere Alternativen zu den großen Modeketten bieten unter anderem die Ateliers von Norbert Ballhaus, Silke Wagler oder Maria Schenke mit ihrem Label „Graue Maus“.

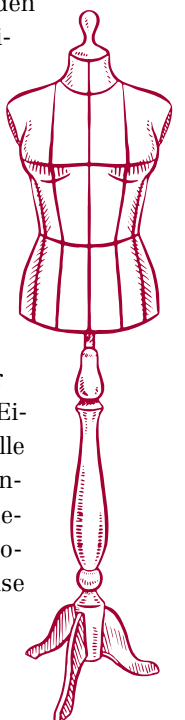
DAS HANDWERK LERNEN

Auch zukünftigen Designern wird in Leipzig ein Anknüpfungspunkt geboten. Verschiedene Schulen haben sich auf die Vermittlung des Handwerks spezialisiert. Das Ausbildungsangebot der Werkakademie in Lindenau reicht

vom Maßschneider über den Bühnen- und Kostümschneider bis zum Hut- oder Schmuckdesigner. An der Designschule Leipzig kann seit Kurzem auch ein Bachelorstudium im Fach Modedesign absolviert werden. Die Leipzig School of Design wiederum vermittelt wichtige Vorkenntnisse für ein späteres Studium. Einen Überblick über aktuelle Trends und die Entwicklungen in der Leipziger Modewelt bieten zahlreiche Modedeblogs wie beispielsweise www.kiss-and-tell.de.

♥ www.hivyohivyo.de

♥ www.saxonyducks.de



asisi

GREAT BARRIER REEF

YADEGAR ASISI
360° PANORAMA

3. 10. 2015 – 18. 9. 2016

PANOMETERLEIPZIG

Panometer Leipzig

Richard-lehmann-Straße 114
04275 Leipzig

Öffnungszeiten

Di – Fr: 10 – 17 Uhr
Sa, So & Feiertagen: 10 – 18 Uhr
Mo geschlossen

Besucherservice

T 0341.35 55 34-0
F 0341.35 55 34-50
service@asisi.de

In Kooperation mit **GEO**

asisi.de

Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit?

TV-Größen Atalay und Lukas beim Lichtfest Leipzig

Mit einem neuen inhaltlichen Schwerpunkt präsentiert sich das Lichtfest Leipzig in diesem Jahr. Eines bleibt jedoch unverändert: Das Lichtfest erinnert an den Mut der Leipzigerinnen und Leipziger, die am 9. Oktober 1989 Geschichte schrieben.



Im Herbst sind sie wieder allgegenwärtig: die Bilder der 70.000, die in Leipzig am 9. Oktober 1989 für Freiheit und Demokratie auf die Straße gingen. Es war die größte Montagsdemonstration, die die Stadt bis zu diesem Zeitpunkt gesehen hatte, und ein entscheidender Wendepunkt in der Geschichte der ehemaligen DDR. Ein wenig gespenstisch muten die heimlich aufgenommenen, verwackelten Szenen an: auf der einen Seite die dicht gedrängten Massen, die mit dem Ruf „Wir sind das Volk“ langsam über den Innenstadtring ziehen. Auf der anderen Seite die stummen Sicherheitskräfte, die, für den Einsatz bewaffnet, jede Bewegung wachsam beobachten.

DAS WUNDER VON LEIPZIG

Noch zwei Tage zuvor waren Protestkundgebungen im Umfeld des „40. Jahrestags der Republik“ in Berlin gewaltsam aufgelöst worden. In Leipzig mahnten deshalb sechs namhafte Persönlichkeiten, darunter der Dirigent Kurt Masur und der Kabarettist Bernd-Lutz Lange, öffentlich zu Besonnenheit und Gewaltlosigkeit. Tat-

»
Hommage an den Herbst '89: Rund 200.000 Menschen zogen bei der großen Jubiläumsausgabe des Lichtfests Leipzig 2014 über den Innenstadtring.



»
Aus Tausenden Kerzen bilden die Besucher des Lichtfests eine leuchtende „89“.



FLORIAN LUKAS

„Den Akteuren der Friedlichen Revolution habe ich fast alles zu verdanken, was schön und wichtig ist in meinem Leben. Die Teilnahme am Lichtfest ist für mich die beste Gelegenheit, Danke zu sagen.“

sächlich blieb alles friedlich und der 9. Oktober 1989 ging als das „Wunder von Leipzig“ in die Geschichtsbücher ein. Mehr noch: An diesem Tag bereiteten die mutigen Bürger Leipzigs dem Ende der DDR den Weg. Einen Monat später fiel die Mauer. Und am 31. August 1990 unterzeichneten der damalige Bundesinnenminister Wolfgang Schäuble und DDR-Staatssekretär Günther Krause den Vertrag über die deutsche Einheit.

Auch 25 Jahre nach dem politischen Schulterschluss beider deutscher Staaten ist die Erinnerung an den Herbst '89 in Leipzig ungebrochen. Mit Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, Filmvorführungen, Lesungen und vielen anderen Formaten erreicht ein großes Angebot an Veranstaltungen zahllose Besucher aller Generationen. Im Mittelpunkt steht natürlich der 9. Oktober mit dem Friedensgebet und der Rede zur Demokratie in der Nikolaikirche sowie dem Lichtfest Leipzig auf dem Augustusplatz.

Die Besucher des Lichtfests erwartet in diesem Jahr sowohl Bekanntes als auch Neues. „Nachdem wir uns in den

letzten Jahren mit dem Streben nach Freiheit und Demokratie in der DDR und in anderen osteuropäischen Staaten auseinandergesetzt haben, richten wir den Blick nun nach innen“, erläutert der künstlerische Leiter Jürgen Meier. „Nicht mehr das politische große Ganze soll im Fokus stehen, sondern der Einzelne, das Individuum. Wie erging es den Menschen in ihren jeweiligen Kontexten? Was haben sie gefühlt? Was erhofft?“, fährt Meier fort. „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit?“ lautet in diesem Jahr das Motto, das den inhaltlichen Rahmen des Abends vorgibt.

PROMINENTE TEILNEHMER

Die Ideale der Französischen Revolution klingen hier an. 200 Jahre zuvor hatten sie das Ende der Monarchie blutig durchgesetzt. Eine friedliche Grundordnung „freier, gleicher Brüder“ entstand in Frankreich damals zunächst nicht. Anders in Deutschland? Welche Ideale des Herbstes '89 wurden verwirklicht, welche nicht? Kritisch hinterfragend nähert sich das Lichtfest Leipzig 2015 einer Antwort.

Für die Umsetzung konnte die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, die das Lichtfest seit 2009 in dieser Form veranstaltet, erneut prominente Mitstreiter gewinnen: Der Schauspieler Florian Lukas schlüpft stellvertretend in die Rolle derer, die zurückblicken. Vor dem Hintergrund historischen Ton- und Bildmaterials rezitiert er literarische Textpassagen. Aktuelle Bezüge dazu stellen die von der Journalistin und TV-Moderatorin Pinar Atalay vorgetragene Nachrichten her. Dafür entsteht auf der Bühne ein Fernsehstudio. Als dritter Protagonist repräsentiert der Chor der Oper Leipzig unter der Leitung von Alessandro Zuppardo das „Wir“, die Gesellschaft. Er schafft ein Gegengewicht zu persönlicher Rückschau und schnelllebigen Nachrichten. Im Wechselspiel von historischen und aktuellen Bildern, Texten und Musik entsteht ein spannungsreiches Panorama.

Natürlich sind die Besucher des Lichtfestes auch in diesem Jahr herzlich eingeladen, aus Tausenden Kerzen eine leuchtende „89“ zu bilden.

♥ www.lichtfest.leipziger-freiheit.de

Lachen, tanzen, genießen: die Leipziger Herbstfestivals

Gut für die Seele

ALLES EINE FRAGE DES DESIGNS »

Eintauchen in die Welt von zeitgenössischer Kunst und aktuellem Design: Die Grassmesse und die Designers' Open verwandeln Leipzig vom 23. bis 25. Oktober in einen Hotspot für Kreative! Rund 70 Einzelaussteller aus den Bereichen Schmuck, Möbel, Keramik, Glas, Metall und Mode präsentieren bei der Grassmesse einzigartige Produkte. Begleitet und inhaltlich verstärkt werden sie von Sonderschauen mit opulenten Upcycling-Bühnenkostümen aus Italien, textilen Experimenten mit „gefälschten“ Traditionen und ausgewählten Abschlussarbeiten angehender Gold- und Silberschmiede sowie einem begehbaren interaktiven Farblabor.

Bei den 11. Designers' Open auf dem Leipziger Messegelände wiederum zeigen rund 200 Designer, Newcomer und Start-ups die Trends von morgen. Die international ausgerichtete Ausstellung versteht sich als Bühne neuester Tendenzen in Design und Architektur. Bereits ab dem 21. Oktober stimmt sich die Stadt beim Design Parcours „DO/Spot“ auf das Festival ein. Übrigens: Erstmals gibt es ein gemeinsames Festivalticket. Es kostet 20 Euro (Vorverkauf: 17,50 Euro) und ermöglicht den Zutritt zu beiden Veranstaltungen an allen Tagen.

♥ www.designersopen.de

♥ www.grassmesse.de



TOTAL JUNG: DAS ÄLTESTE DOKUMENTARFILMFESTIVAL DER WELT »

Frischer Wind für ein Ausnahmefestival: Die neue Intendantin des DOK Leipzig, Leena Pasanen, kündigt für das 58. Internationale Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm einige Neuerungen an. So hebt sie z. B. die Trennung von Dokumentar- und Animationsfilm in den Wettbewerben auf. In diesem Jahr heißt das Leitmotiv „Borders and Identities“. Der Länderschwerpunkt nimmt Südkorea in den Fokus. Das DOK Leipzig ist eines der führenden internationalen Festivals in seinem Bereich. Es findet vom 26. Oktober bis 1. November statt.

♥ www.dok-leipzig.de



SELTEN SO GELACHT »

Wenn sich das Programm wie das Who's who der deutschsprachigen Kabarett- und Kleinkunstszene liest, dann ist Spaß garantiert. Zur 25. Lachmesse vom 18. bis 25. Oktober haben sich getreu dem Thema „Bewährtes und Neues“ Lachmesse-Wiederholungstäter – zum Beispiel Georg Schramm, Thomas Freitag und Matthias Deutschmann (s. Foto) – wie auch neue Gesichter – unter anderem Christine Prayon, Marcel Kösling sowie Wolfgang Winkler & Jaecki Schwarz – angekündigt. Deutschlands großes internationales Kabarett- und Kleinkunstfestival präsentiert auf zwölf Leipziger Bühnen 100 Veranstaltungen mit rund 160 Künstlern aus sieben Ländern.

♥ www.lachmesse.de



KÖRPERBEHERRSCHUNG IN PERFEKTION »

25 Jahre – ein Fest! Mit dem Motto „Theater und Tanz aus dem alten und neuen Europa“ geht die euro-scene Leipzig in ihr Jubiläumsjahr. Das Festival zeitgenössischen europäischen Theaters und Tanzes zeigt vom 3. bis 8. November 15 Gastspiele aus elf Ländern in 27 Vorstellungen, an zehn Spielstätten, darunter sechs Deutschlandpremierer und eine Uraufführung. Das Spektrum umfasst Tanz- und Sprechtheater, Performances, musikalische Bühnenformen und ein Stück für Kinder. Der beliebte Wettbewerb „Das beste deutsche Tanzsolo“ in der Konzeption von Alain Platel sucht in diesem Jahr bereits zum 12. Mal das beste Solo von fünf Minuten Länge.

♥ www.euro-scene.de

FESTIVAL FÜR GENIESSER »

Um wahre Gaumenfreuden geht es beim Festival „Leipzig genießt“. Vom 29. Oktober bis 8. November stehen regionale und saisonale kulinarische Besonderheiten im Mittelpunkt. Neben den teilnehmenden Restaurants bieten zum Beispiel auch Museen Veranstaltungen unter kulinarischen Vorzeichen an und verknüpfen Kabarett bzw. Varieté ihre kulturellen Stärken mit köstlicher Rundumversorgung. Ein Novum in diesem Jahr: Bei der ersten Leipziger Spezialitätenbörse am 29. und 30. Oktober werden in der Alten Handelsbörse spezielle regionale und fair gehandelte Produkte angeboten.

♥ www.leipzig-geniesst.de





Ein musikalisches Highlight: die drei wöchentlichen Auftritte des Chores in der Thomaskirche.

Gastspiel des Leipziger Thomanerchors

Junge Kulturbotschafter

Anfang Dezember wird dem Thomanerchor zusammen mit dem Gewandhausorchester Leipzig eine besondere Ehre zuteil: Der weltweit bekannte Knabenchor weilt auf Einladung von Andreas Michaelis, dem deutschen Botschafter in Tel Aviv, in Israel. Im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland gestaltet der Thomanerchor dann den Abschluss der Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich von 50 Jahren diplomatischer Beziehungen zwischen Israel und Deutschland mit.

ANSPRUCHSVOLLES PROGRAMM

„Dass die beiden Staaten vor 50 Jahren diplomatische Beziehungen eingegangen sind, war historisch bedeutend – entsprechend anspruchsvoll war und ist das Jubiläumsprogramm. Wir sind uns der Verantwortung bewusst, als

Höhepunkt im Rahmen der Abschlussfeierlichkeiten zu gastieren. Gemeinsam mit dem Gewandhausorchester und Solisten werden wir unter der Leitung von Gotthold Schwarz mit dem Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach in Israel auftreten“, sagt Dr. Stefan Altner, Geschäftsführer des Thomanerchors Leipzig. Zwischen dem 4. und 8. Dezember präsentieren sich die jungen Kulturbotschafter im Israeli Opera House in Tel Aviv, im International Convention Center Jerusalem und im Performing Arts Centre in Leipzigs Partnerstadt Herzliya.

Auch das Leipziger Publikum kommt in den Genuss, die genannte Besetzung mit dem Weihnachtsoratorium (Kantaten 1 bis 3 und 6) zu erleben – vom 11. bis 13. Dezember in der Thomaskirche. Weihnachtliche Stimmung verbreitet der Knabenchor un-

ter anderem auch bei den Weihnachtsliederabenden (20. bis 22. Dezember), bei Weihnachtsmotette und Christvesper (24. Dezember) sowie beim Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag und der Silvestermotette.

AUFTRITT LEIPZIG

Der Freistaat Sachsen und die Stadt Leipzig nutzen die Aufmerksamkeit durch die Thomanertournee indes für Standortpräsentationen. So plant die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH in Zusammenarbeit mit der Deutschen Zentrale für Tourismus einen Medienbrunch in Tel Aviv. Wirtschaftliche und touristische Präsentationen runden das Programm anlässlich von 50 Jahren diplomatischer Beziehungen ab.

♥ www.thomanerchor.de

EIN SOMMER NACHTS TRUM

GROSSE BÜHNE

Schauspiel Leipzig

WILLIAM
SHAKESPEARE
MIT DER
SCHAUSPIELMUSIK
OP. 61 VON FELIX
MENDELSSOHN
BARTHOLDY

BEARBEITET FÜR BLÄSERNONETT
VON A. N. TARKMANN

*Gewandhaus
Orchester*

EINE KOOPERATION
MIT DEM GEWANDHAUS-
ORCHESTER

REGIE: PHILIPP PREUSS
BÜHNE & KOSTÜME: RAMALLAH AUBRECHT
KLANGREGIE: KORNELIUS HEIDEBRECHT
VIDEO: KONNY KELLER
MUSIKER: GEWANDHAUS-BLÄSERQUINTETT
& MITGLIEDER DES
GEWANDHAUSORCHESTERS

KARTEN
0341 12 68 168
WWW.SCHAUSPIEL-LEIPZIG.DE

PREMIERE

19. 9. 15

»
*Blütenreich begrüßt das
Kloster Buch seine Gäste.*



Die Region erkunden

Auf dem Mulderadweg unterwegs

Sonnige Herbsttage sind wie gemacht für eine ausgedehnte Radwanderung:
Entlang der Mulde führt die Route durch reizvolle Landschaften
vorbei an majestätischen Burgen und Schlössern.

D

er Mulderadweg zwischen Döbeln und Löbnitz verspricht erlebnisreiche Touren für jedes Geschick: Wer konditionell gut gerüstet ist, kommt auf dem südlichen Abschnitt entlang der Freiberger Mulde auf seine Kosten. Das hügelige Gelände birgt eine anspruchsvolle Strecke für Profis und

Fortgeschrittene. Entspannter wird es nach dem Zufluss der Freiberger Mulde bei Sermuth in nördlicher Richtung. Besonders für Einsteiger und Familien sind die flachen Flussauen mit ihrer einzigartigen Flora und Fauna empfehlenswert.

ZWISCHEN NATUR UND KULTUR

Auf beiden Etappen führt der Mulderadweg durch Wald und Flur, teils auch über asphaltierte Abschnitte und mäßig befahrene Straßen. Rechts und links säumen bedeutende kulturgeschicht-

liche Zeugnisse die rund 120 Kilometer lange Strecke. So laden mittelalterliche Städte, Burgen und Schlösser mit weitläufigen Parkanlagen und prachtvolle Herrenhäuser zu Zwischenstopps ein.

In Döbeln lohnt beispielsweise ein Besuch des Deutschen Pferdebaumuseums. Es gehört zur „Route der Sächsischen Industriekultur“ und entführt in die Zeit, als Straßenbahnen noch mit natürlichen Pferdestärken angetrieben wurden.

Das frühe geistliche Leben der Region erkunden Neugierige im Kloster

TIPP

Ideen für Radausflüge in die Region um Leipzig hält die 35-seitige Broschüre „Unterwegs mit dem Rad“ bereit. Herausgegeben von der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, kann das Heft im Format DIN A5 im Online-Shop kostenfrei bestellt oder heruntergeladen werden. Auch in den Touristinformationen ist die Broschüre ab sofort erhältlich.

♥ www.leipzig.travel/infomaterial



Überall entlang der Mulde streifen idyllische Szenerien den Blick.

Buch bei Leisnig. Vor fast 1.000 Jahren von Zisterziensermönchen errichtet, beheimatet die Anlage heute verschiedene Dauerausstellungen und einen Kräutergarten. Aber auch Märkte und Konzerte finden hier regelmäßig statt. Der Klosterladen und die Klosterschenke laden müde Radfahrer zudem zu Rast und Stärkung ein.

GEISTLICHES UND WELTLICHES ERBE

Rund 25 Kilometer weiter flussabwärts fanden die Nonnen des Zisterzienserordens im Kloster Nimbschen ihr Domizil. Die heutige Ruine ist eine Etappe des Lutherwegs und von einem wunderschönen alten Baumbestand umgeben. Mit Katharina von Bora, der späteren Ehefrau Martin Luthers, ist die wohl berühmteste Bewohnerin des Klosters benannt.

Ebenfalls am Mulderadweg gelegen ist die Burg Mildenstein bei Leisnig. Wer sich für die Herrschaftsgeschichte Sachsens interessiert, sollte hier unbedingt vom Rad steigen und die umfassend sanierte Anlage besichtigen. Einst diente die Burg den Saliern, Staufern und Wettinern zum Schutz ihrer Gebiete. Heute beherbergt sie ein Museum und verleiht zahlreichen Veranstaltungen eine beeindruckende Kulisse.

Weiter nördlich grüßt das Wasserschloss Trebsen am Westufer der Mulde. Trotz allen kulturellen Reichtums entlang der Wegstrecke: Das Naturerlebnis auf dem Mulderadweg kommt nicht zu kurz. In den charakteristi-

schen Flussaunen finden Radfahrer Ruhe und Erholung. Und mit ein wenig Glück lassen sich hier Biber und sogar Fischotter, Kormorane und Graureiher beobachten.

♥ www.leipzig.region.travel

REISEANGEBOT

Verleben Sie Ihren Urlaub aktiv auf dem Rad und entdecken Sie dabei Land und Leute. Damit Sie sich die Sehenswürdigkeiten der Region etappenweise unbeschwert erschließen können, kümmern sich die Beherbergungsbetriebe neben Ihrem leiblichen Wohl auch um den Transport Ihres Gepäcks zur nächsten Unterkunft.

Die Strecke des Mulderadweges lässt sich optimal in folgende Abschnitte einteilen:

Döbeln - Leisnig ca. 10 km
Leisnig - Colditz ca. 13 km
Colditz - Grimma ca. 17 km
Grimma - Wurzen ca. 20 km

Wurzen - Eilenburg ca. 19 km
Eilenburg - Bad Dübener ca. 20 km
Bad Dübener - Muldenstein ca. 28 km

Leistungen: 8 Übernachtungen mit Frühstück im DZ in komfortablen Hotels bzw. gemütlichen Pensionen inklusive Radwanderkarte und Gepäcktransfer (ab der ersten Übernachtung)

Buchungstermine: nach Verfügbarkeit

Teilnehmer: mindestens 6 Personen, maximal 16 Personen

Preis pro Person: ab 400,00 EURO

♥ www.leipzig.region.travel





Persönlich: Gotthold Schwarz

Ein Leben mit und für den Thomanerchor

„Der Thomanerchor begleitet mich fast ein Leben lang und ich betrachte unsere Verbindung als eine Fügung. Aktuell erlebe ich wohl die Phase der engsten Zusammenarbeit“, erzählt Gotthold Schwarz, der bis voraussichtlich Ende März 2016 interimistischer Thomaskantor ist. Dieser Aufgabe hat er sich in den vergangenen 23 Jahren mehrfach gewidmet, so nach dem Ausscheiden von Hans-Joachim Rotzsch aus dem Amt (1991) sowie mehrfach und über längere Zeiträume hinweg bei Erkrankungen von Georg Christoph Biller (Thomaskantor von 1992 bis Ende Januar 2015).

Während Gotthold Schwarz im Probenraum des Alumnats mit Blick auf eine Bildergalerie ehemaliger Thomaskantoren sitzt, erzählt er von den Anfängen der lebensbegleitenden Beziehung. „Als der Thomanerchor in meiner Heimatstadt Zwickau aufgetreten ist, hat mein Vater mich Thomaskantor Erhard Mauersberger vorgestellt. Dieser sagte mir einen Platz zu und als Zwölfjähriger wurde ich

aufgenommen. Obwohl ich von Beginn an eine starke Verbindung spürte, holten mich meine Eltern wegen starken Heimwehs wieder nach Hause.“ Später folgten nach einer Buchhändlerlehre das Kirchenmusik- und Gesangsstudium an der Kirchenmusikschule Dresden und an der Hochschule für Musik Felix Mendelssohn Bartholdy in Leipzig. Bereits damals setzte sich der gemeinsame Weg fort: „Manchmal durfte ich Thomasorganist Hannes Kästner vertreten und sang als Solist in den Kantatenaufführungen der Thomaner“, erinnert sich der 63-Jährige.

DAS BESTMÖGLICHE ALS MAXIME

Seit 1979 ist Gotthold Schwarz Stimmbildner im Thomanerchor und arbeitet eng mit den Kindern und Jugendlichen zusammen. „Jede Stimme hat eine eigene Charakteristik – diese gilt es zu fördern. In meiner Arbeit mit den Knaben ist es mir wichtig, dass jeder entsprechend seinen Begabungen das Bestmögliche erreicht. Für den Chor

lautet das Ziel, die Kirchenmusik lebendig zu halten. Die Thomaskirche ist kein Museum, sondern ein Ort, an dem wir der Gottesdienst- und Konzertgemeinde mit Musik und Texten zeitlose und frohmachende Glaubensaussagen zu Gehör bringen.“

Der gefragte Oratoriensänger, Chorleiter und Dirigent konzertierte in den letzten Jahren in bedeutenden Musikzentren weltweit. Wahrscheinlich verleihen ihm diese Erfahrungen heute die Gelassenheit, sich weder von großen Vorgängern noch von Interimslösungen aus der Ruhe bringen zu lassen. „Was ich tue, geschieht mit vollem Engagement und Herzblut. Auch den Knaben vermittele ich hoffentlich eine gute Mischung aus Verantwortungsbewusstsein, Freude bei der Sache und einem gesunden Sinn für Ablenkung. Regeneration ist ganz wichtig, denn den größten Druck machen sich die Kinder selber“, berichtet Schwarz und blickt lächelnd auf seine Schützlinge, die auf der Wiese ausgelassen Fußball spielen.

♥ www.thomanerchor.de

SEIT 850 JAHREN
ZUKUNFT IM PROGRAMM



MESSEN & VERANSTALTUNGEN 2015/2016

02. – 04. 10. 2015

modell-hobby-spiel

Ausstellung für Modellbau, Modelleisenbahn,
kreatives Gestalten und Spiel

www.modell-hobby-spiel.de

23. – 25. 10. 2015

Designers' Open

Design Festival Leipzig

www.designersopen.de

01. – 03. 11. 2015

ISS GUT!

Fachmesse für Gastgewerbe und
Ernährungshandwerk

www.iss-gut-leipzig.de

17. 11. 2015

Absolventenmesse Mitteldeutschland

www.absolventenmesse-mitteldeutschland.de

18. – 22. 11. 2015

Touristik & Caravanning International Leipzig

www.touristikundcaravanning.de

14. – 17. 01. 2016

PARTNER PFERD show - expo - sport

Sparkassen-Cup · Longines FEI World Cup™ Jumping ·
FEI World Cup™ Driving · FEI World Cup™ Vaulting ·

Ausstellung · Sparkassen Sport-Gala · Leipziger Pferdenacht

www.partner-pferd.de

13. – 21. 02. 2016

HAUS-GARTEN-FREIZEIT

Die große Verbraucherausstellung für die ganze Familie

www.haus-garten-freizeit.de

13. – 21. 02. 2016

mitteldeutsche handwerksmesse

www.handwerksmesse-leipzig.de

18. – 21. 02. 2016

Beach & Boat

Wassersportmesse Leipzig

www.beach-and-boat.de

17. – 20. 03. 2016

Leipziger Buchmesse / Lesefest Leipzig liest

www.leipziger-buchmesse.de

Delacroix Delaroche

Geschichte als Sensation

Paul Delaroche, Napoleon I. zu Fontainbleau am 31. März 1814 nach Empfang der Nachricht vom Einzug der Verbündeten in Paris, 1845, Museum der bildenden Künste Leipzig

II. 10. 2015 – I7. I. 2016

**Museum der bildenden
Künste Leipzig**

www.mdbk.de

LEIPZIG

03

2015

September bis
Dezember

Termine »



HOLIDAY ON ICE

23. bis 28. Dezember 2015

VERANSTALTUNGSMAGAZIN FÜR LEIPZIG

LEIPZIG
REGION
BURGEN | SEEN | HEIDE | CITY

www.leipzig.travel

EUROPA NONSTOP

LONDON

MOSKAU

BARCELONA

BASEL

ZÜRICH

WIEN

ISTANBUL

Ab Dresden und Leipzig/Halle
direkt zu über 50 Zielen

mitteldeutsche-flughaefen.de

OPER LEIPZIG

*Gewandhaus
Orchester*

OPER
LEIPZIG

UNSERE SPIEGELZELT-PREMIEREN:

CHARLEYS TANTE // 11. SEP. 2015

TROUBLE IN TAHITI // 24. SEP. 2015

DIE NACHTSCHWALBE // 10. OKT. 2015

FRANZÖSISCHE CHANSONS
(Ballettabend) // 22. OKT. 2015

WWW.OPER-LEIPZIG.DE

IM SPIEGELZELT
11.9. – 25.10. 2015



Mendelssohn-Festtage 2015 17.-27.9.2015

Mendelssohn und Mozart

Die Mendelssohn-Festtage 2015 stellen mit Mendelssohn und Mozart zwei Genies in den Mittelpunkt, die schon in jungen Jahren meisterhafte Musik zu komponieren vermochten. Mendelssohn zu Ehren veranstaltet das Gewandhaus zu Leipzig mit seinen Partnern seit 1997 die Mendelssohn-Festtage.

♥ www.gewandhaus.de

Höhepunkte

Gewandhaus zu Leipzig

3./4./6.9.2015
Großes Concert

17./18./24./25.9.2015
Großes Concert –
Mendelssohn-Festtage:
Mendelssohn & Mozart

1./2./3./29./30.10.2015
Großes Concert
5./6./12./13./19./
20./26./27.11.2015
Großes Concert

» Veranstaltungen bis Dezember 2015

Klangwelten 13.10.2015

Schiller

Schiller ist Deutschlands Elektronik-Künstler Nummer eins. Seine Show ist ein audiovisuelles Gesamtkunstwerk, bei dem faszinierende Klangwelten mit einer gigantischen Lichtshow verschmelzen.

♥ www.arena-ticket.com

Schlager meets Rock 5.11.2015

Andreas Gabalier & Band

Seine ganz eigene Mischung aus Schlager und Rock 'n' Roll ist authentisch und geht ins Blut. Bei seinen Konzerten rockt es gewaltig, aber es wird auch geschunkelt.

♥ www.arena-ticket.com

„Big Love“-Tour 2015 7.11.2015

Simply Red

Simply Red hat mit ihrer Mischung aus Soul und

Pop, ebenso eleganten wie einfühlsamen Balladen den emotionalen Soundtrack ihrer Zeit geliefert. Bereits zwölf Millionen Fans bejubelten ihre brillanten Auftritte.

♥ www.arena-ticket.com

„Von Anfang an dabei“ 12.11.2015

Xavier Naidoo & Söhne Mannheims

1995 gegründet, haben sich die Söhne Mannheims im Verlauf der letzten 20 Jahre zur absoluten Kultband entwickelt. Das ist nicht zuletzt dem unvergleichlichen Live-Feeling zu verdanken.

♥ www.arena-ticket.com

Shanty-Rock 16.11.2015

Santiano

Die Giganten des Shanty-Rocks verbinden traditionelle Volkslieder, Popmusik, Rock 'n' Roll und Irish Folk.

♥ www.arena-ticket.com

3-D-Projektionen 7./8.12.2015

Kraftwerk

Nach weltweiten Erfolgen gastieren die Elektropioniere von Kraftwerk im Zuge ihrer Deutschlandtournee in Leipzig. Mit speziell entwickelten 3-D-Projektionen entsteht eine einzigartige Collage aus Bild und Ton.

♥ www.haus-auensee-leipzig.de

„Endless Forms ...“ 14.12.2015

Nightwish

Es ist Zeit für eine neue Ära: „Endless Forms Most Beautiful“. Ende des Jahres geht Nightwish auf große Tour quer durch Europa mit nur wenigen Terminen in Deutschland. Im Dezember präsentiert die Band in der Arena Leipzig ihr neuestes Meisterwerk live.

♥ www.arena-ticket.com



28.11.2015

Benefizkonzert
„Leipzig hilft Kindern“

11./12./13./18.12.2015
Großes Concert

29./30.12.2015
Großes Concert
zum Jahreswechsel

31.12.2015
Silvesterkonzert

♥ www.gewandhaus.de

360-Grad-Rundbild ab 3.10.2015

Great Barrier Reef

Freuen Sie sich darauf, ab dem 3. Oktober 2015 in diese submarine Welt, künstlerisch von Yadegar Asisi umgesetzt, einzutauchen. Das Naturpanorama präsentiert im Maßstab 1:1 das Korallenriff vor Australien in seiner fragilen Schönheit. Von einem Standpunkt unter dem Meeresspiegel aus erschließt sich ein Farbrausch aus Blau-, Azur- und Grünschattierungen. Die faszinierende Lichtbrechung unter Wasser taucht die Welt der Korallen und Meerestiere in leuchtende Farbtöne.

♥ www.asisi.de



» Veranstaltungen bis Dezember 2015

Immer wieder neu bis 15.11.2015

850 Jahre Leipziger Messen

In Kooperation mit der Leipziger Messe zeigt die Ausstellung im Stadtgeschichtlichen Museum Meilensteine der Messegeschichte in Filmen, Bildern und Objekten. Themen der Ausstellung sind Händler und ihre Waren, die Funktion des Geldes und der Architektur.

♥ www.stadtmuseum-leipzig.de

Von der Idee zum Werk 3.9. – 15.11.2015

Cranach

Das Museum der bildenden Künste Leipzig verfügt über einen außerordentlich beeindruckenden Cranach-Bestand. Höhepunkt der Kabinettsausstellung, die im Zusammenhang mit dem 500. Geburtstag von Lucas Cranach d. J. steht, wird ein Werkstattatrum sein.

♥ www.mdbk.de

Architekt und Betonpionier 10.9. – 28.11.2015

Max Pommer

Die Schau präsentiert nicht nur die ganze Spannweite der Tätigkeit einer außergewöhnlichen Persönlichkeit des Leipziger Bürgertums, sondern zeigt auch originale Tagebücher, Briefe, Zeichnungen und Fotos aus dem Privatbesitz der Familie Pommer, die dem Besucher neue Blicke auf bekannte Leipziger Gebäude gewähren.

♥ www.stadtbibliothek-leipzig.de

Geschichte als Sensation 11.10.2015 – 17.1.2016

Delaroche/Delacroix

Eugène Delacroix und Paul Delaroche waren die bedeutendsten Geschichtsmaler des 19. Jahrhunderts in Frankreich. Ausgangspunkt der Ausstellung im Museum der bildenden Künste ist das

von dem Sammler Adolf Heinrich Schletter direkt vom Künstler erworbene Napoleon-Gemälde.

♥ www.mdbk.de



Leipziger Blütezeit 31.10.2015 – 30.4.2016

Musikautomaten

Leipzig war zwischen 1880 und 1930 eine Art Welthauptstadt für den Bau von Musikautomaten. 100 Firmen waren angesiedelt, die 1.000 Patente anmeldeten. In der Ausstellung werden u. a. mehr als 100 teilweise noch spielbare Musikautomaten aus Leipzig präsentiert.

♥ mfj.uni-leipzig.de

Zum Festjahr 1.11.2015 – 10.1.2016

Das Grafikdesign zur Leipziger Messe

Die Ausstellung zeigt visuelle Erscheinungsbilder der Leipziger Messe aus der 850-jährigen Geschichte. Zu sehen sind zudem grafische Arbeiten von Unternehmen, die für einen Auftritt auf der Leipziger Messe entstanden.

♥ www.druckkunst-museum.de

Elegant, kostbar, sinnlich 7.11.2015 – 3.4.2016

ART DÉCO

Den Geist der 1920er- und frühen 1930er-Jahre spiegeln Objekte wider, die sich durch Farbfreudigkeit, akzentuierte Materialien, geometrische Dekore und emotionale Extravaganz auszeichnen. Die Pfeilerhalle des Museums bietet die perfekte Bühne für diese Präsentation.

♥ www.grassmuseum.de

Hier passiert Leipzig
4.9.2015

6. Leipziger Passagenfest

Das 6. Leipziger Passagenfest lockt am 4. September unter dem Motto „Hier passiert Leipzig“ von 18 bis 24 Uhr zu Kunst, Kultur und Aktionen in die Passagen und Höfe der Innenstadt. In diesem Jahr widmet sich das Passagenfest dem Thema „850 Jahre Leipziger Messen“. Dazu werden ehemalige Messepassagen mit Performances, Lichtinstallationen und Animationseffekten kunstvoll in Szene gesetzt.

♥ www.passagenfest-leipzig.com



Premieren

Oper Leipzig

11.9.2015

Oper: Charleys Tante

25.9.2015

Leipziger Ballett:
Der Karneval der Tiere

17.10.2015

Musikalische Komödie:
Wiener Blut

14.11.2015

Oper: Le Nozze di Figaro

4.12.2015

Leipziger Ballett: Die Märchen der Gebrüder Grimm

31.12.2015

Silvester-Gala

♥ www.oper-leipzig.de

Schauspiel Leipzig

19.9.2015

Ein Sommernachtstraum

2.10.2015

Die Schutzfliehenden/
Die Schutzbefohlenen

3.10.2015

Die neue europäische
Tragödie

4.11.2015

The Bolaño Project

14.11.2015

Der Zauberer der
Smaragdenstadt

20.11.2015

Der Herzerlfresser

♥ www.schauspiel-leipzig.de

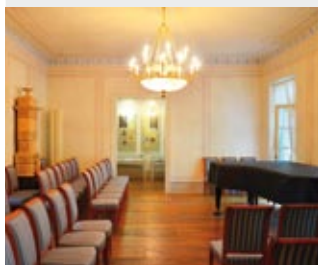
» Veranstaltungen bis Dezember 2015

Künstlerpaar
5. – 13.9.2015

Schumann-Festwoche

Die Festwoche findet rund um den Hochzeitstag von Robert und Clara Schumann am 12. September statt, der sich 2015 zum 175. Mal jährt. Unter dem Motto „Bei Schumanns gibt's ein Fest“ lädt sie zu einem Familienfest ins Schumann-Haus ein. Exzellente Kammermusiken und Führungen im Musiksalon der Schumanns sind dem Leben und Wirken dieses außergewöhnlichen Künstlerpaares gewidmet.

♥ www.schumann-verein.de



An einem Tag
12.9.2015

Leipziger Fotomarathon

Mehrere Hundert Teilnehmer wetteifern mit ihren Fotografien um Gewinnerplätze in verschiedenen Kategorien und um Sonderpreise. Das Besondere: Die Bilder entstehen alle an einem Tag zu vorgegebenen Themen. Eine Fachjury bewertet im Anschluss die eingereichten Arbeiten, die am 19. September zur Leipziger Fotolounge präsentiert werden.

♥ www.leipziger-fotomarathon.de

Branchentreff
14. – 18.9.2015

Filmkunstmesse 2015

Die jährlich in den Passage Kinos stattfindende Filmkunstmesse der AG Kino-Gilde deutscher Filmkunsttheater ist zum wichtigsten filmwirtschaftlichen Treffpunkt der Arthouse-Branche in

Deutschland und Europa avanciert. Zur Haupt- und Spätvorstellung gibt es öffentliche Previews und Premieren für das Leipziger Publikum.

♥ www.filmkunstmesse.de



next stop Hrvatska
18. – 26.9.2015

Off Europa

1992 unter dem Namen MANÖVER in Leipzig gegründet, widmet sich „Off Europa“ Ländern und Regionen an der Grenze einer zentraleuropäischen Wahrnehmung. Schwerpunkt der Sichtungen des Festivals sind experimentelle Theaterarbeiten von unabhängigen Autoren, Künstlern und Ensembles.

♥ www.bfot.de

Cirque du Soleil 14. – 18.10.2015

Varekai – Ein Vulkan voller Magie

Das Unmögliche wird möglich in der magischen Welt von Varekai, der fesselnden Arena-Produktion von Cirque du Soleil. Die Mysterien des Universums und der menschlichen Vorstellungskraft spiegeln sich in spannungsgeladenen Traumsequenzen aus Dramatik und Akrobatik. Von Anfang Oktober 2015 bis Ende Februar 2016 macht die mitreißende, farbenprächtige Show mit dem Besten, was Akrobatik zu bieten hat, Fantasiekostümen und authentischer Livemusik zwölfmal im deutschsprachigen Raum Station.

♥ www.arena-ticket.com



» Veranstaltungen bis Dezember 2015



Handwerk, Technik und Industrie 13.9.2015

Tag des offenen Denkmals

Jedes Jahr am zweiten Sonntag im September öffnen europaweit historische Bauten und Stätten, die sonst nicht oder nur teilweise zugänglich sind, ihre Türen. Dann sind Architektur- und Geschichtsliebhaber wieder zu Streifzügen in die Vergangenheit eingeladen. Dabei steht das Ereignis jedes Jahr unter einem anderen Motto. In diesem Jahr lautet das Thema „Handwerk, Technik, Industrie“.

♥ www.tag-des-offenen-denkmals.de

Buntes Treiben 26.9. – 4.10.2015 Leipziger Markttag

Die Markttag feiert dieses Jahr ihre 39. Auflage. Neben dem bunten Marktreiben gibt es ein vielfältiges kulturelles und kulinarisches Angebot und auf dem Nikolaikirchhof einen Erntedankbrunnen.

♥ www.leipzig.de/markttage

Urlaubsmesse 18. – 22.11.2015 Touristik & Caravanning International Leipzig

Auf der größten Urlaubsmesse Ostdeutschlands werden Reiseveranstalter, der deutsche und internationale Fremdenverkehr, Unterkunftsanbieter sowie die Bereiche Camping, Caravanning und Outdoor vertreten sein.

♥ [www.touristikund\(-\)caravanning.de](http://www.touristikund(-)caravanning.de)

Reisen, Outdoor und Fotografie 28.11.2015 FERN.licht 2015

Erstmalig findet in der Kongresshalle die „FERN.licht – Erlebnismesse für Reisen, Outdoor und Fotografie“ statt. Ein unterhaltsames Rahmenprogramm und kulinarische Köstlichkeiten machen die Veranstaltung zu dem Treffpunkt für Reiselustige.

♥ www.fernlicht-messe.de

„Believe“ 23. – 28.12.2015 Holiday on Ice

Die weltweit beliebteste Eisshow kommt mit der Produktion „Believe“ in die Arena Leipzig. Die Besucher können sich auf eine moderne Romeo-und-Julia-Inszenierung über Sehnsucht, Verlangen, Eifersucht und die einzig wahre Liebe freuen. An-

ders als in Shakespeares Tragödie findet der Zuschauer in dieser Version aber sein Happy End.

♥ www.holidayonice.de
♥ www.arena-ticket.com

Traditionsreich 24.11. – 23.12.2015 Weihnachtsmarkt

Die Tradition des Leipziger Weihnachtsmarktes reicht bis in das Jahr 1458 zurück. Aufgrund seines einzigartigen kulturellen und kulinarischen Angebotes und der damit verbundenen Erlebnisdichte hat er sich einen legendären Ruf erworben.

♥ www.leipzig.de/weihnachtsmarkt



September

bis 13.12.

Max Klinger – Die druckgrafischen Folgen
Museum der bildenden Künste

3.9.

DELIRIO – Varieté in Trance, Internationale Varietéshow
Krystallpalast Variété Leipzig

13.9.

16. Stadtlauf Leipzig
Leipziger Innenstadt

13.9.

Grassi-Fest
GRASSI Museum für Völkerkunde zu Leipzig

19.–20.9.

Fischerfest an der Seepromenade
Kanupark Markkleeberg

20.9.–4.10.

Interkulturelle Wochen
Leipziger Innenstadt u. a.

26.9.

„Schach für alle“ – 25 Jahre Schachverband Sachsen
Promenaden Hauptbahnhof Leipzig

28.9.

Peter Heppner
Gewandhaus zu Leipzig

Oktober

1.–20.10.

39. Leipziger Jazztage
versch. Veranstaltungsorte

2.–25.10.

Herbstkleinmesse
Kleinmesseplatz am Cottaweg

3.10.

Philharmonie Leipzig & Graceland
Haus Leipzig

8.10.

Tocotronic
Haus Auensee

9.10.

Tag der Friedlichen Revolution Herbst '89 und Lichtfest
Leipziger Innenstadt

11.10.

Olaf Berger & Johnny Logan
Haus Leipzig

12.10.

Bob Dylan and his Band
Gewandhaus

17.10.

Renntag – Großes Saisonfinale
Galopprennbahn Scheibenholtz

18.–25.10.

25. Lachmesse
versch. Veranstaltungsorte

23.–25.10.

Designers' Open – Festival für Design
Leipziger Messe

23.–25.10.

Grassimesse
Museum für Angewandte Kunst

24.–25.10.

Gothic meets Classic
Haus Auensee und Gewandhaus

24.10.

Der Pate – Das epische Meisterwerk, live begleitet von einem Symphonieorchester
Arena Leipzig

25.10.

Ur-Krostitzer Lachmesse-Gala
Haus Leipzig

26.10.–1.11.

DOK Leipzig
Passage Kinos, Cinestar u. a.

29.10.–8.11.

„Leipzig genießt“
Leipziger Innenstadt

30.10.

HalloweenSpektakel
Belantis

30.10.

Joachim Witt
Historisches Stadtbad

31.10.

„Halloween“ im Zoo Leipzig
Zoo Leipzig

31.10.

Volker Pispers
Arena Leipzig

November

1.–3.11.

ISS GUT!
Leipziger Messe

3.–8.11.

euro-scene Leipzig
versch. Veranstaltungsorte

3.11.

Howard Carpendale
Arena Leipzig

7.11.

Zaz
Haus Auensee

9.11.

Five Finger Death und Punch & Papa Roach
Arena Leipzig

10.11.

Lord of the Dance
Arena Leipzig

17.11.

Celtic Angels
Kongresshalle am Zoo

17.11.

Deep Purple
Arena Leipzig

20.11.

Fettes Brot
Haus Auensee

21.11.

Leipziger Notenspur-Nacht der Hausmusik
versch. Veranstaltungsorte

26.–29.11.

DANCE TRANSIT – Tanzfestival
Löff

Dezember

11.–13.12.

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248
Thomaskirche

18.12.

Puhdys – Auf Abschiedstour
Arena Leipzig

20.12.

Abschluss des Festjahres 1.000 Jahre Leipzig
Richard-Wagner-Platz

31.12.

Silvestermotette mit dem Thomanerchor
Thomaskirche



Dinnershows

20.11.–31.12.

Leipziger Stadtbad „Viva Las Vegas“
Hochkarätige internationale und nationale Künstler begeistern mit Akrobatik, Artistik, Comedy und Musik während eines raffinierten Vier-Gänge-Menüs.
♥ www.las-vegas-dinnershow.de

25.11.–19.12.

Leipziger Central Kabarett, Blauer Salon „Elvis lebt wieder“
Die von der kleinsten Rock-'n'-Roll-Band Deutschlands „The Hornets“ inszenierte Dinnershow feierte 2014 Premiere. Seien Sie Gast im Blauen Salon, wenn es heißt: Elvis lebt wieder.
♥ www.dinnershow-leipzig.de

26.11.–31.12.

Historischer Spiegelpalast „GANS GANZ ANDERS – Von Rothäuten und Bleichgesichtern“
Romantischer Wildwest-Abend, gespickt mit allerlei ungenierten Klischees und Figuren, die dem gemeinen Mitteleuropäer zum Thema Wildwest einfallen.
♥ www.gansganzanders.de

1.12.–12.12.2015

Felsenkeller Leipzig „Enthüllungen – Eine frivole Geschichte des Felsenkellers“
Wie wild war das letzte Jahrhundert in Leipzig wirklich? Die Lady Felsenkeller weiß es genau – eine Aufklärungstour durch die Epochen mit Tanz, Akrobatik und Musik.
♥ www.felsenkeller-dinnershow.de

26/10/ -
01/11/2015

dok-leipzig.de



58



With the support of Creative Europe - MEDIA Programme of the European Union



DOK LEIPZIG

International Leipzig Festival for
Documentary and Animated Film

DOK Festival
DOK Industry

**SANTIANO
LIVE**

VON LIEBE, TOD
UND FREIHEIT

16.11.2015 Arena Leipzig

CESAR MILLAN
LEADER OF THE PACK TOUR LIVE 2015

DER HUNDEFLUSTERER

LIVE TRAINING
NEUE TECHNIKEN
MIT DEUTSCHER
MODERATION

J1XX

08.12.2015 Arena Leipzig

STARBUST CIRCUS INTERNATIONAL BY
DIE GRÖSSTE ILLUSIONSSHOW DER WELT

HANS KLOK
IN THE NEW HOUDINI

15.01.2016 Arena Leipzig

DIE GRÖSSTE
ABBA-TRIBUTE-SHOW
DER WELT

**ABBA
THE SHOW**

RUNDSCHAU

09.03.2016 Arena Leipzig

Return To Forever

SCORPIONS
The 50th Anniversary World-Tour

LIVE

kabeleins

24.03.2016 Arena Leipzig

BBC Worldwide und FKP Scorpio präsentieren:

planet erde
LIVE IN CONCERT

Die spektakulärsten Szenen
der BBC-Erfolgsreihe -
live mit Sinfonie-Orchester.

19.04.2016 Arena Leipzig



Tickets unter 0341 - 14 14 14 sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen